



CHECKLISTE: ERFÜLLT IHR ELEKTRONISCHES KASSENSYSTEM DIESE 10 ANFORDERUNGEN, SIND SIE AUF DER SICHEREN SEITE!

Nr.	Anforderung	Geprüft?
1.	Sämtliche Geschäftsvorfälle (dazu gehören insbesondere auch Journal-, Auswertungs-, Programmier- und Stammdatenänderungsdaten) werden einzeln, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet aufgezeichnet und über mindestens 10 Jahre archiviert.	<input type="radio"/>
2.	Ihr elektronisches Kassensystem muss über eine TSE verfügen und für diese muss eine gültige Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vorliegen.	<input type="radio"/>
3.	Sowohl das Sicherungsmodul als auch Ihr elektronisches Kassensystem verfügen über eine einzigartige und damit eindeutig zuordbare Seriennummer.	<input type="radio"/>
4.	Die Protokollierung aller digitalen Grundaufzeichnungen muss mit einer eindeutigen und fortlaufenden Transaktionsnummer erfolgen. Auch Uhrzeit von Beginn und Ende, Art des Vorgangs, Zahlungsart, Prüfwert, Signaturzähler und Seriennummer des elektronischen Kassensystems und des Sicherheitsmoduls müssen gespeichert werden.	<input type="radio"/>
5.	Diese Protokollierung muss mit allen geforderten Daten auch dann erfolgen, wenn eine Transaktion im Vorgang selbst abgebrochen wird.	<input type="radio"/>
6.	Die Speicherung aller Grundaufzeichnungen hat fortlaufend, verkettet, vollständig, unverändert und manipulationssicher zu erfolgen. Alle (nachträglichen) Änderungen müssen gleichfalls protokolliert werden.	<input type="radio"/>
7.	Ihr Kassensystem muss über eine einheitliche digitale Schnittstelle (DSFinV-K) in der jeweils aktuellen Version verfügen.	<input type="radio"/>
8.	Es muss eine Belegausgabe erfolgen: Entweder auf Papier oder in einem standardisierten elektronischen Format wie z. B. als PDF-Download (hier ist die Zustimmung des Belegempfängers erforderlich).	<input type="radio"/>
9.	Die von Ihrem elektronischen Kassensystem ausgegebenen Belege müssen die folgenden Angaben enthalten: <ul style="list-style-type: none">• vollständiger Name und Anschrift Ihres Unternehmens• Datum der Belegausstellung und Uhrzeit von Vorgangsbeginn und -ende (bzw. Vorgangsabbruch)• Menge und Art der gelieferten Gegenstände• Umfang der sonstigen Leistung• Transaktionsnummer• Entgelt und den darauf entfallenden Steuerbetrag für die Lieferung/Leistung sowie den Steuersatz oder den Hinweis auf eine Steuerbefreiung• Seriennummer des elektronischen Aufzeichnungssystems• Seriennummer des Sicherheitsmoduls• Betrag je Zahlungsart• Signaturzähler• Prüfwert	<input type="radio"/>
10.	Ihnen liegt eine Verfahrensdokumentation zur Kassennutzung vor, aus der sich auch das Vorgehen bei einem Kassenausfall oder einem Ausfall der TSE ergibt (viele Kassenanbieter bieten eine Mustervorlage an, auf der Sie aufsetzen können).	<input type="radio"/>